

Nur sieben sehr Prozent zufrieden mit Bundesregierung

Hamburg, 12. September 2023 – Die Bundesregierung verharrt auch im September bei einem extrem geringen Zufriedenheitswert in der Bevölkerung, mehr als die Hälfte der befragten Deutschen (52%) zeigt sich laut einer aktuellen Umfrage des Markt- und Meinungsforschungsinstituts Ipsos sehr unzufrieden, nur sieben Prozent sind sehr zufrieden. Bundeskanzler Olaf Scholz verliert gegenüber der letzten Erhebung im Juli noch einmal sieben Prozent an Zustimmung. Nur noch neun Prozent der Deutschen geben an, sehr zufrieden mit seiner Arbeit zu sein, mehr als die Hälfte der deutschen Bevölkerung (52%) ist derweil sehr unzufrieden mit dem Kanzler. Seine Netto-Zufriedenheit, also die Differenz zwischen denjenigen, die sehr zufrieden und sehr unzufrieden sind, liegt damit nur noch bei -43. Wirtschaftsminister Robert Habeck hingegen, der bei den letzten Erhebungen im Mai und Juli insgesamt 21 Punkte auf der Zufriedenheitsskala verloren hatte, kann im September seinen Abwärtstrend stoppen. Seine Netto-Zufriedenheit steigt um fünf Punkte, bleibt allerdings mit einem Wert von -43 auf niedrigem Niveau. Nur etwa jeder zehnte Deutsche (11%) gibt an, sehr zufrieden mit der Arbeit des grünen Ministers zu sein, während mehr als die Hälfte (54%) seine Arbeit sehr negativ bewertet.

Pistorius weiterhin mit Abstand beliebtester Minister

Wie durchgängig seit seinem Amtsantritt bleibt Verteidigungsminister Boris Pistorius auch im September mit Abstand der beliebteste Minister. Er ist der einzige Minister der Ampel-Regierung, bei dem der Anteil der sehr Zufriedenen (27%) etwa genauso groß ist wie der der sehr Unzufriedenen (28%). Seine Netto-Zufriedenheit liegt demnach mit einem Wert von -1 nur ganz leicht im negativen Bereich, wodurch er sich stark vom restlichen Kabinett abhebt. Über alle anderen Ministerinnen und Minister hinweg zeichnet sich das Bild einer sehr unzufriedenen Bevölkerung. Den besten Wert von -26 erreicht dabei nach Pistorius noch Arbeitsminister Hubertus Heil, während die beiden grünen Ministerinnen Lisa Paus (-45) und Steffi Lemke (-47) am schlechtesten auf der Zufriedenheitsskala abschneiden. Gesundheitsminister Lauterbach kann zwar gegenüber der letzten Erhebung seine Talfahrt mit einem leichten Plus (3 Prozentpunkte) gegenüber der Juli-Welle aufhalten, verweilt dennoch weiter mit einer Netto-Zufriedenheit von -34 im Mittelfeld der Ministerriege.

Ipsos GmbH Sachsenstraße 6 20097 Hamburg Kontakt: Gudrun Witt,
Manager Communications
E-Mail: <u>qudrun.witt@ipsos.com</u>
Phone: +49 40 80096 4179

GAME CHANGERS Ips



Zufriedenheit mit der Arbeit des Bundeskabinetts

lpsos

Scholz verliert weiter, Habeck stoppt Abwärtstrend

Wie bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 10 die Arbeit von Kanzler Olaf Scholz, der Bundesregierung und der einzelnen Bundesministerinnen und -minister?

	sehr zufriede	en (8-10) = we	eder noch (4-7	') ■sehr unzufrieden	(1-3) Zufriedenheit netto	Veränderung ggü. Juli 2023	Veränderung ggü Januar 2022
Olaf Scholz	9%	39%		52%	-43	-7	-50
Bundesregierung	7%	40%		53%	-46	±0	-43
Boris Pistorius	27%		45%	28%	-1	-1	1
Annalena Baerbock	15%	33%		52%	-37	-2	-14
Hubertus Heil	14%	46%		40%	-26	-1	-23
Karl Lauterbach	13%	40%		47%	-34	+3	-43
Christian Lindner	11%	43%		46%	-35	±o	-29
Robert Habeck	11%	35%		54%	-43	+5	-28
Cem Özdemir	10%	44%		46%	-36	±o	-18
Nancy Faeser	8%	44%		48%	-40	-1	-23
Svenja Schulze	8%	43%		49%	-41	-1	-24
Lisa Paus	8%	39%		53%	-45	-2	/
Marco Buschmann	7%	49%		44%	-37	-3	-21
Volker Wissing	7%	43%		50%	-43	-1	-29
Klara Geywitz	7%	42%		51%	-44	+3	-29
Steffi Lemke	7%	39%		54%	-47	-1	-28
Bettina Stark-Watzinger	6%	44%		50%	-44	-4	-29

Quotierte Onlinebefragung von 2.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei Bundestagswahl. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die den jeweiligen Politiker nicht kennen. Veränderungswerte beziehen sich auf die Netto-Zufriedenheit. Feldzeit: 01.-03. September 2023.



Methode

Quotierte Online-Befragung von 2.000 Wahlberechtigten zwischen 18 und 75 Jahren in Deutschland repräsentativ gewichtet nach Alter, Geschlecht, Bildung, Region und Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl. Die Befragung wurde zwischen dem 01. und 03. September 2023 durchgeführt.

Kontakt

Dr. Johannes Kaiser
Ipsos Politik- und Sozialforschung
johannes.kaiser@ipsos.com

Fon: +49 30 3030645 7250





Über Ipsos

Ipsos ist eines der größten Markt- und Meinungsforschungsunternehmen der Welt mit mehr als 18.000 Mitarbeitenden und starker Präsenz in 90 Ländern. 1975 in Paris gegründet, wird Ipsos bis heute von Forscher:innen geführt. In Deutschland sind wir mit über 500 Mitarbeitenden an fünf Standorten präsent: Hamburg, Berlin, München, Frankfurt und Nürnberg.

Unsere Expert:innen in Forschung und Analyse verfügen über das breite Knowhow von Multi-Spezialist:innen, das tiefe Insights in Handlungen, Meinungen und Motivationen erlaubt und so ein wahres Verständnis von Gesellschaft, Märkten und Menschen vermittelt.

Wir haben die große Bandbreite unserer Lösungsansätze in 18 Service Lines zusammengefasst und unterstützen damit über 5.000 Kunden weltweit.

Ipsos ist seit dem 1. Juli 1999 an der Euronext in Paris notiert. Das Unternehmen ist Teil des SBF 120 und des Mid-60 Index und hat Anspruch auf den Deferred Settlement Service (SRD).

ISIN code FR0000073298, Reuters ISOS.PA, Bloomberg IPS:FP

www.ipsos.de | www.ipsos.com

Auszug aus dem Fragebogen

Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit von Bundeskanzler Olaf Scholz und der aktuellen Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP? Benutzen Sie bitte eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen, wobei 1 bedeutet, dass Sie mit der Arbeit vollständig unzufrieden sind, und 10 bedeutet, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sind.

- (1) Bundeskanzler Olaf Scholz
- (2) Die Bundesregierung aus SPD, Grünen und FDP

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden

Weiß nicht Keine Angabe





Wie bewerten Sie, alles in allem, die Arbeit der einzelnen Ministerinnen und Minister der Bundesregierung?

Benutzen Sie bitte wieder eine Skala von 1 bis 10, um Ihre Antwort abzustufen, wobei 1 bedeutet, dass Sie mit der Arbeit der Person vollständig unzufrieden sind, und 10 bedeutet, dass Sie damit voll und ganz zufrieden sind.

- (1) Robert Habeck (Grüne, Wirtschafts- und Klimaschutzministerium)
- (2) Christian Lindner (FDP, Finanzministerium)
- (3) Nancy Faeser (SPD, Innenministerium)
- (4) Annalena Baerbock (Grüne, Außenministerium)
- (5) Marco Buschmann (FDP, Justizministerium)
- (6) Hubertus Heil (SPD, Arbeitsministerium)
- (7) Boris Pistorius (SPD, Verteidigungsministerium)
- (8) Cem Özdemir (Grüne, Ernährungs- und Landwirtschaftsministerium)
- (9) Lisa Paus (Grüne, Familienministerium)
- (10) Karl Lauterbach (SPD, Gesundheitsministerium)
- (11) Volker Wissing (FDP, Digital- und Verkehrsministerium)
- (12) Steffi Lemke (Grüne, Umweltministerium)
- (13) Bettina Stark-Watzinger (FDP, Bildungs- und Forschungsministerium)
- (14) Svenja Schulze (SPD, Entwicklungsministerium)
- (15) Klara Geywitz (SPD, Bauministerium)

Vollständig unzufrieden 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10 Voll und ganz zufrieden

Kenne ich nicht Weiß nicht Keine Angabe

